

„Jesus Christus kennt sich...“ (Jesus unsere Freude Nr. 323)

Text und Melodie: Peter Strauch

1. Jesus Christus kennt dich, er allein weiß, was dir fehlt. Jesus kennt dein Leben, und er weiß auch, was dich quält. Er kennt die Sorgen, weiß um Morgen. Er kennt jeden Augenblick. **Er kennt dich jetzt!**

2. Jesus Christus liebt dich, kam für dich in diese Welt. Jesus gab sein Leben, er hat sich dem Tod gestellt, um dich zu retten, von den Ketten. Jesus Christus macht dich frei. **Er liebt dich jetzt!**

3. Jesus Christus sucht dich, geht dir nach auf Schritt und Tritt. Jesus sucht dich heute, auch in diesem Augenblick. Willst du ihn sehen? Bleibe stehen! Komm, begegne deinem Herrn. **Er sucht dich jetzt.**

4. Jesus Christus ruft dich, sein Ruf dringt jetzt an dein Ohr. Er nennt deinen Namen. Was hast du mit Jesus vor? Willst du ihn hören? Überhören? Was wird deine Antwort sein? **Er ruft dich jetzt!**

5. Noch kennt Jesus Christus, deinen Namen sehr genau. Noch liebt, sucht und ruft er: doch wie lange? Komm, vertrau! Du kannst es wagen ihm zu sagen: „Herr, ich will jetzt mit dir gehn.“ **Nimm Jesus an**

☞ ☞ ☞

**Gott segne Dich und Euch**

**Herzlichst**

**Matthias Schorratz**

Semslach 41, 9821 Obervellach; Tel: 0664/73120682

 Seeallee 12, 9871 Seeboden; Tel: 04762/ 81 131

Christl. Missionsverband f. Ö. IBAN: AT33 4213 0325 8290 0000

**CMV-BOTTE**

## Verloren und gefunden! (16.06.2021)

Vermutlich hat jeder von uns schon mal etwas verloren, was ihm sehr wichtig war! Und wir haben dann alles in Bewegung gesetzt, um das Verlorene wieder zu finden. Wir haben Zeit, Kraft, Energie dafür aufgebracht, Freunde zum Mitsuchen aufgefordert und wenn es gut ging, haben wir das Verlorene auch wieder gefunden. Dann war die Freude und die Dankbarkeit riesig und die Erleichterung spürbar.

Aber wie haben wir uns gefühlt, als wir das Verlorene nicht mehr gefunden haben? Enttäuschung, Hilflosigkeit und Trauer sind in uns aufgestiegen. Vielleicht sogar Frust und Wut. Wie genial wäre es da gewesen, wenn auf einmal jemand kommt und uns das Verlorene zurückbringt!

Gott hat auch etwas verloren. Nämlich seine geliebten Menschen. Das macht ihn traurig. Er ist enttäuscht, ja frustriert. Aber es macht ihn nicht hilflos. Gott sorgt selbst für eine Suchaktion und er beendet diese nicht, sondern öffnet sie für alle Menschen. Er schickt seinen Sohn Jesus Christus auf seine Erde.

**„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist!“ (Lukas 19,10)**

Gott hat bis heute nicht aufgehört nach seinen Menschen zu suchen. Jesus, der Menschensohn ist Tag für Tag unterwegs und sucht nach seinen verlorenen Schafen. Ich selbst war ein verlorenes Schaf und Jesus hat mich gefunden und zum Vaterhaus zurückgebracht. Diese Tatsache lässt im ganzen Himmel Jubel ausbrechen und alle freuen sich über den Gefundenen. Wie wichtig ist jeder einzelne Mensch unserem Gott! Und wenn jeder Wichtig ist, dann bist es auch „DU“.

**„DU BIST GOTT WICHTIG“**

**In einem Kinderlied von Daniel Kallauch, kommt das so genial heraus, dass wir Gott so wichtig sind!**

**„Hier bist du richtig!“**

**Text und Melodie: Daniel Kallauch**

Hier bist du richtig – **Du bist Gott wichtig**,  
ohne dich – geht es nicht (xx) Das ist doch ganz klar.

Hier bist du richtig – **Du bist Gott wichtig.**

Ohne dich, geht es nicht. Alle rufen Ja!

1.Ja! Ja was? Der Anfang ist gemacht.

Hier bist du richtig. **Du bist jetzt wichtig.**

Ja! Ja was? Hier wird auch laut gelacht.

Ja, Gott ist da! Und das ist wichtig!

2. Ja! Ja was? Gemeinsam singen wir.

Hier bist du richtig. **Du bist jetzt wichtig.**

Ja! Ja was? Es macht Spaß mit dir.

Ja, Gott ist da! Und das ist wichtig!

Richtig, das ist wichtig,

vergiss nicht, heute geht es um dich,

man vermisst dich, man vergisst dich nicht,

darum rede nicht so schlecht über dich!

Du bist gewollt, geliebt und man ist froh, dass es dich gibt.

Auch wenn man hin und wieder dir die Schuld gibt.

Lass dich nicht unterkriegen, und solltest du mal unten liegen,

steh wieder auf, bleib nicht liegen, lauf und du wirst siegen.

Es gibt immer einen, der dir sagt: Ich glaub an dich!

Ich halt zu dir, verlass dich nicht!

Vertraue mir, ich liebe dich. Ich bleib bei dir und du bei mir.

Ich bin jetzt hier und das ist richtig wichtig.

**Ich lese uns das Gleichnis vom „Verlorenen Schaf!“ (Lk 15,3-7)**

Jesus aber sprach zu den Menschen dieses Gleichnis:

„Welcher Mensch unter euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lässt nicht die neunundneunzig in der Wildnis und geht dem Verlorenen nach, bis er es findet?

Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es auf seine Schulter mit Freuden; und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und spricht zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.

Ich sage euch, so wird auch Freude sein im Himmel über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig rechtschaffende, die der Buße nicht bedürfen!“

**Fragen zum Nachdenken:**

**1.Kommst du dir ab und zu „Verloren“ vor?**

---

**2.Was oder wer hilft dir aus dieser Verlorenheit?**

---

**3.Wer sind die Verlorenen in deinem Bekanntenkreis? Bete für sie!**

---

**Ein Gebet für unsere Ermutigung:**

Herr Jesus Christus, wir sind dir wichtig. Du kümmerst dich um uns. An jedem neuen Tag bist du da. Mit dir an unserer Seite sind wir nie allein. Und wenn wir trotzdem mal verloren gehen, dann bist du es, der sich auf die Suche nach uns macht. Du gibst nicht auf, sondern setzt dein ganzes Leben für uns ein.

Darum will ich dir täglich danken und dich für deine Güte und Treue loben und preisen und dir die Ehre geben. Denn du bist mein Herr und Helfer, an jedem Tag. Du bist einfach genial, Amen!